Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Empoert Euch! Engagiert Euch! – Stéphane Hessel
2. Grautöne Ep.#8 – Heiner Flassbeck – Ein deutsches "weiter so" ist das Ende der EU
3. ZDFzoom – Strampeln, schuften, abgehängt
4. Wir Sklavenhalter – Ausbeutung in Deutschland | Das Erste
5. Deutschlands Immobilienmarkt: ein Paradies für Geldwäsche
6. Neue Bundeswehr-PR-Kampagne kostet €6,5 Mio.
7. Yvonne Hofstetter: Das Ende der Demokratie
8. Filmtipp: "Pre-Crime" | Kulturjournal | NDR
9. Krieg und Spiele
10. Re: Der tschechische Trump
11. Sollte sich die Friedensbewegung mit der Umweltbewegung verbünden? | Mit Dr. phil. Daniele Ganser
12. KenFM im Gespräch mit: Julian Aicher ("Die sanfte Gewalt – Erinnerungen an Inge Aicher-Scholl")
13. Interview mit Ottfried Nassauer vom BITS
14. Aufwachen
15. Kabarett, Satire und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Empoert Euch! Engagiert Euch! – Stéphane Hessel**
   Mit seinem im Oktober 2010 veröffentlichten Pamphlet "Empört Euch!" wird der Buchenwald-Überlebende und ehemalige UNO-Diplomat Stéphane Hessel im Alter von 93 Jahren überraschend zur Leitfigur der jungen Generation. Auch zum diesjährigen G20-Gipfel in Hamburg ist Hessel noch in aller Munde. Die Doku geht u.a. der Frage nach, wie man im hohen Alter noch zum Held der Jugend wird.

Im Oktober 2010 erscheint Stéphane Hessels Pamphlet „Empört Euch!“ und wird zum gänzlich unerwarteten Welterfolg. Fast zwei Millionen verkaufte Exemplare. In viele Sprachen übersetzt, trifft es den Nerv der Zeit. Besonders bei jungen Menschen und nicht nur in Europa, sondern gerade auch in der arabischen Welt. Mit 93 Jahren wird Stéphane Hessel etwas, was er, der aus einem literarischen Elternhaus kommt, nie werden wollte: ein berühmter Schriftsteller. Hessel, der als Nachkomme jener Dreiecksbeziehung zur Welt kommt, die später François Truffaut zu seinem Klassiker „Jules und Jim“ inspirieren soll, wandert mit sieben Jahren mit der Mutter von Berlin nach Paris aus, ist Résistance-Kämpfer, Buchenwald-Überlebender und UNO-Diplomat und bis dato vor allem in Insiderkreisen bekannt. Mit seinem Pamphlet wird er 2010 plötzlich zur Ikone der Protest- und Jugendbewegung in ganz Europa und Nordafrika und zum Kronzeugen der Occupy-Bewegung an der Wall Street. Auch sieben Jahre später ist Stéphane Hessel noch immer in aller Munde. Im Juli 2017, kurz vor dem G20-Gipfel in Hamburg, trägt ein einzigartiges Autoren- und Künstlerensemble den vollständigen Text von „Empört Euch!“ vor. Unter ihnen Barack Obamas Schwester Auma Obama, der Journalist Günter Wallraff, Liedermacher Konstantin Wecker und Schauspieler Mathieu Carrière. Es geht um nichts weniger als die Rebellion gegen die Ungerechtigkeit in der Gesellschaft, um Menschenrechte und die Zerstörung der Umwelt. Der Dokumentarfilm „Empört Euch! Engagiert Euch! – Stéphane Hessel“ sucht nach Antworten auf die Frage, wie jemand im hohen Alter zum Held der Jugend wird. Ein Geheimnis seiner Anziehung ist seine Wahrhaftigkeit und sein Optimismus, sein Charme und seine Persönlichkeit.
Quelle: arte

2. **Grautöne Ep.#8 – Heiner Flassbeck – Ein deutsches “weiter so” ist das Ende der EU**
    - Thema – In dieser Episode diskutieren wir mit dem Ökonom Prof. Heiner Flassbeck welche wirtschaftspolitischen Konzepte Deutschland und Europa brauchen, um wachsender Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen entgegen zu wirken. Wir rekapitulieren außerdem das Ergebnis der Bundestagswahl und sprechen darüber, welche Handlungsspielräume Parteien links der Mitte in Deutschland haben.

    - Gast – Der Wirtschaftswissenschaftler Heiner Flassbeck ist Honorarprofessor an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik und Herausgeber der Zeitschrift Makroskop. Zuvor war er von 1998 bis 1999 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen und von Januar 2003 bis Ende 2012 Chef-Volkswirt (Chief of Macroeconomics and Development) bei der UNO-Organisation für Welthandel und Entwicklung (UNCTAD) in Genf. In seiner Tätigkeit als

Publizist und freier Autor hat er sich als scharfer Kritiker deutscher Dumpinglöhne profiliert. Er macht im Speziellen deutsche Wirtschaftspolitik für die Folgen und das Anhalten der Eurokrise verantwortlich.

Quelle: Grautöne

3. **ZDFzoom – Strampeln, schuften, abgehängt**
   Die verunsicherte Mittelschicht – Film von Rita Knobel-Ulrich
   Polizisten, Lehrer, Verkäuferinnen arbeiten Vollzeit, erziehen Kinder, pflegen Angehörige und kommen kaum über die Runden. Die arbeitende Mitte bekommt nicht, was sie verdient, denken viele.
   Soziale Gerechtigkeit ist ein Topthema im Wahlkampf. Die Mehrheit der Bundesbürger ist davon überzeugt, dass es in Deutschland nicht gerecht zugeht. Dabei geht es um Geld, aber auch um das Gefühl mangelnder Planungssicherheit und fehlender Wertschätzung.
   Ein Polizist in Berlin sichert Staatsbesuche Seite an Seite mit Bundespolizisten, doch die bekommen 500 Euro mehr im Monat als die Berliner Kollegen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Eine Lehrerin wird alljährlich vor den Sommerferien entlassen und nach den Ferien befristet wieder eingestellt. Das handhaben viele Bundesländer so und sparen damit viel Geld.
   7,5 Millionen Menschen in Deutschland arbeiten in befristeten Verträgen, in Minijobs, in Jobs auf Abruf. Sie hangeln sich von Befristung zu Befristung, bekommen keine Bankkredite, wagen nicht, eine Familie zu gründen. Lebensplanung wird so schwer gemacht. Hinzu kommen hohe Abgaben. Nach jüngsten Erhebungen der OECD ist Deutschland Weltspitze bei den Steuern und Abgaben und wird nur noch von Belgien getoppt.
   Quelle: ZDFzoom
4. **Wir Sklavenhalter – Ausbeutung in Deutschland | Das Erste**
   "Sklaven und Zwangsarbeiter gibt es bei uns nicht", denken viele. Wir machen uns in Deutschland auf die Suche nach Menschen, die wie Sklaven behandelt werden. Wir treffen Schlachtarbeiter, Pflegekräfte privater Haushalte, Frauen, die nach Deutschland verkauft und prostituiert wurden, und Flüchtlinge, die in Gefahr sind, Deutschlands nächste Schattenarbeiter zu werden.
   Quelle: ARD

5. **Deutschlands Immobilienmarkt: ein Paradies für Geldwäsche**
   Geschätzte 25 Milliarden Euro Schwarzgeld fließen jährlich in deutsche Immobilien – ein Paradies für Geldwäscher. Das liegt auch daran, dass im deutschen Grundbuchsystem der eigentliche Eigentümer oft schwer zu ermitteln ist, weil ein zentrales Immobilienregister nicht existiert. Die neue EU-Geldwäsche-Richtlinie könnte das ändern. Doch der noch amtierende Finanzminister Wolfgang Schäuble sträubt sich gegen die Verschärfung. Er setzt auf eine weichgespülte Richtlinie, die verabschiedet werden soll, ehe eine neue Bundesregierung im Amt sein wird.
   Quelle: WDR Monitor

6. **Neue Bundeswehr-PR-Kampagne kostet €6,5 Mio.**
   Nach dem PR-Erfolg von "Die Rekruten" geht die Nachwuchswerbung der Bundeswehr den nächsten Schritt: Ab Montag gibt es Youtube-Videos von Soldaten im Anti-Terror-Einsatz in Mali. Insgesamt lässt sich das Verteidigungsministerium die Kampagne €6,5 Millionen kosten. Zwei Millionen kostet die Produktion der Serie, der Rest fließt in Werbekampagnen hierzulande. Ziel ist: Mehr junge Leute sollen Soldaten werden…
   Ausschnitt aus der BPK vom 13. Oktober 2017
   Quelle: Tilo Jung

7. **Yvonne Hofstetter: Das Ende der Demokratie**
   19.Juni 2017, Hochschule für Philosophie München
   Vortrag zum Thema: Was ist Digitalisierung, Internet der Dinge, Industrie 4.0, Big Data, Sensoren in den Smartphones
   Quelle: ÖDP München

   Anmerkung des Lesers H. R.: *Ein sehr wichtiges Thema und eine ehrliche und aufgeklärte Sicht auf die Dinge von Frau Hofstetter.*

8. **Filmtipp: "Pre-Crime" | Kulturjournal | NDR**
   Computer sagen Verbrechen voraus: gelebte Praxis in den USA, und auch norddeutsche Behörden haben Interesse an der Software. Die Doku "Pre-Crime" zeigt, wie fatal ihr Einsatz ist.
   precrime-film.com
   Quelle: NDR

Anmerkung C.G.: *Sollte man über die Bedeutung des FDP-Wahlkampf-Slogans „Digital first. Bedenken second." in diesem Zusammenhang eventuell doch noch einmal genauer nachdenken?*

9. **Krieg und Spiele**
   Wird es bald Realität? Die unbemannten Kriegsroboter der Zukunft: Perfekte Maschinen, nach dem Vorbild von Tieren gebaut, die im Wasser, an Land und in der Luft die Bewegung jeder Maus und jedes Menschen erfassen. Und sie töten. Autonom. Es ist eine hermetische Welt der Militärs und der technikaffinen Wissenschaft in Israel und in Amerika, die die Filmemacherin Karin Jurschick betritt, um uns ein erschreckendes Zukunftsbild zu präsentieren: Eine Welt mit Kampfdrohnen, die sich in Computerspielmanier aus sicherer Entfernung steuern lassen und zielgenau Gebäude zerstören oder Menschen töten. Die renommierte Filmemacherin stellt dabei nicht nur die Frage nach der Moral dieser modernen Kriegsführung, sondern mahnt auch, dass diese unbemannten Kriegsmaschinen irgendwann vielleicht zu unseren "Göttern" werden: zu Göttern, die selbstständig urteilen, was moralisch richtig und was falsch ist.
   Sollen Maschinen wirklich über Leben und Tod entscheiden?
   Die futuristischen Waffen oder künstliche Intelligenz spielen mit den menschlichen und technischen Möglichkeiten. Und, es ist eine technische Entwicklung, die die Vorstellungen von Ethik und Moral verändert. Wie real sind die Zukunftsvisionen der Wissenschaft? Der Film fragt bei den Moralphilosophen, Ethikern, Historikern und Militärwissenschaftlern nach: Wie sollen wir mit den neuen Kriegswaffen umgehen? Was passiert zum Beispiel mit dem Begriff der Schuld, wenn Maschinen autonom töten? Wer ist verantwortlich, wenn sie einen Fehler machen?
   Karin Jurschicks Film "Krieg und Spiele" über Drohnen, Roboter und künstliche Intelligenz zeigt neue Perspektiven auf diese komplexe, hochspannende Thematik auf und regt gleichzeitig eine ethische Debatte an, die wir führen sollten, bevor wir der Technik die Entscheidung in die Hand geben: Es geht schließlich um unsere zukünftige Stellung als Menschen in der Welt.
   Quelle: 3sat
10. **Re: Der tschechische Trump**
    Wird Europa bald von Großunternehmern und Multimillionären à la Trump regiert? Zumindest in Tschechien könnte es schon im Herbst dazu kommen. Andrej Babiš, zweitreichster Mann Tschechiens, global agierender Unternehmer und mehr als drei Jahre lang Finanzminister auf der Prager Burg, will neuer Ministerpräsident Tschechiens werden.
    Quelle: arte

Anmerkung C.G.: *Sehenswert, nur der Titel könnte etwas in die Irre führen. Eigentlich geht es in der Reportage nämlich um eine Stadtführung über Korruption und um Wirtschaftsbetrug in der EU.*

11. **Sollte sich die Friedensbewegung mit der Umweltbewegung verbünden? | Mit Dr. phil. Daniele Ganser**
In diesem Video erklärt der Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser, weshalb die Friedensbewegung mit der Umweltbewegung zusammenarbeiten sollte und was sie dabei zu beachten hat. Außerdem spricht er über die Außenpolitik der Grünen Partei in Deutschland.
Quelle: acTVism Munich

12. **KenFM im Gespräch mit: Julian Aicher ("Die sanfte Gewalt – Erinnerungen an Inge Aicher-Scholl")**
Julian Aicher kommt aus einer aufmüpfigen Familie. Der Familie Scholl.
Seine Mutter, Inge Aicher-Scholl, gründete diverse Bildungseinrichtungen, um die Botschaft der von den Nationalsozialisten getöteten jüngeren Geschwister Hans und Sophie Scholl nachhaltig unter die Menschen zu bringen. Es ging ihr zeitlebens um die Vermittlung eines Weltbildes, das ohne Feind auskommt. Als Autorin des Bestsellers "Die Weiße Rose" schloss sich Inge Aicher-Scholl schon früh der Friedensbewegung an. Sie demonstrierte gegen die atomare Nachrüstung in der BRD und legte sich auch noch als Rentnerin mit der Staatsgewalt an, wenn es darum ging, der Rüstungsindustrie die Stirn zu zeigen und couragiert für den Frieden einzustehen. Taten statt warten.
Julian Aicher trägt dieses "Revoluzzer-Gen" ebenfalls in sich. So arbeitet er als Journalist und Publizist mit dem Schwerpunkt erneuerbarer Energien. Aicher glaubt nicht nur an die Energiewende, er treibt sie auch voran. Lokal, vor allem im Allgäu. Besonders Wasserkraft hat es ihm angetan und gehört für ihn wie Sonnenstrom zum Gesamtkonzept, um die Öl- und Gaskriege überflüssig zu machen.
Julian Aicher spricht im Interview mit KenFM über unsere kafkaeske Gegenwart. Wie dicht stehen wir heute vor dem Abgrund? Oder ist das alles Panikmache? Wie umgehen mit dem Trend zu radikaleren Parteien? Wie umgehen mit Flüchtlingswellen, Welthunger, Eliten-Presse, Neoliberalismus? Der Demontage des Sozialstaates!
Wie umgehen mit der eigenen Geschichte?
Julian Aicher ist ein sehr nachdenklicher Mensch. Er stellt sich als Individuum den Fragen unsere Zeit aber vor allem sieht er genau hin. Sehr genau.

Quelle: KenFM

13. **Interview mit Ottfried Nassauer vom BITS**
    Nach Angaben von Friedensforschern üben Streitkräfte der Nato derzeit den Einsatz mit US-amerikanischen Atomwaffen in pfälzischen Büchel und in Kleine Brogel in Belgien. Die Übungen und die Stationierung der Atombomben sind bei den Experten rechtlich sehr umstritten und stoßen auf scharfe Kritik.
    Quelle: SNA Radio

    hierzu auch: Interview mit Ulrich Scholz – Oberstleutnant a.D.
    Nach Angaben von Friedensforschern üben Streitkräfte der Nato derzeit den Einsatz mit US-amerikanischen Atomwaffen in pfälzischen Büchel und in Kleine Brogel in Belgien. Die Übungen und die Stationierung der Atombomben sind bei den Experten rechtlich sehr umstritten und stoßen auf scharfe Kritik.
    Quelle: SNA Radio

14. **Aufwachen**
    - **Aufwachen #242: Mediale Fressorgien + Rasenfunker Max-Jacob Ost über das dreckige Fußball-Geschäft**
      Wie berichtet man eigentlich gut über Fussball? Und wer am besten? Max-Jacob Ost vom @rasenfunk geht mit uns ein paar Fragen durch, angefangen von "Sind Sportjournalisten eigentlich wirklich Journalisten?" bis zu "Warum hat Leo Kirch damals nicht Axel Springer übernommen, warum hat er Helmut Kohl Geld geschenkt und weshalb wollte er keine Interviews geben?" Bevor wir dazu kommen, gratulieren wir dem Wirtschafts- nobelpreisträger 2017, empfehlen aber das Buch des Preisträgers 2002 und wir gucken zu, wie Harald Schmidt Jung & Naiv schaut.
      Quelle: Tilo Jung

    - **Aufwachen #243: Wahl in Niedersachsen & Österreich + Bundeswehr-PR aus Mali (mit Thomas Wiegold)**
      Die Bundeswehr berichtet jetzt aus erster Hand vom Einsatz in Mali. Dort werden abseits des offiziellen Auftrags Fluchtursachen bekämpft. Thomas

Wiegold hilft uns beim Verstehen. Auf der anderen Seite bauen Kurz/Strache die Alpen jetzt ohnehin zum antihumanistischen Schutzwall aus, auch wenn Basti Fantasti im heute Journal noch anderes herbeilügt. Österreich ist erst einmal verlorenes Land. Und Niedersachsen? Dort gingen sieben Mal mehr CDU-Bundestagswähler nicht zur Landtagswahl als SPD-Bundestagswähler. Stephan Weil verkauft es als Sieg des SPD-Stillstands.
Quelle: Tilo Jung

15. **Kabarett, Satire und Co.**
    - **Die Anstalt vom 17. Oktober 2017**
      Politsatire mit Max Uthoff und Claus von Wagner
      Zwei Wochen nach den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit gibt es auch in der Anstalt eine große Vereinigung. Erstmals treffen alle Protagonisten aus zehn Sendungsjahren zusammen.
      Max Uthoff und Claus von Wagner begrüßen Frank-Markus Barwasser, Jochen Malmsheimer, Urban Priol und Georg Schramm zu einem Kabarettereignis der Spitzenklasse.
      Während sich in Berlin die neue Regierung bildet, treffen sich in München die Leistungsträger des Deutschen Kabaretts: Max Uthoff und Claus von Wagner melden sich am Dienstag, 17. Oktober 2017, 22.15 Uhr, mit einer "Anstalt" in Überlänge. Erstmals stehen die Protagonisten von "Neues aus der Anstalt" Urban Priol, Frank-Markus Barwasser, Georg Schramm und Jochen Malmsheimer gemeinsam mit den Machern der Nachfolgesendung "Die Anstalt", Claus von Wagner und Max Uthoff, vor der Kamera – in einem einstündigen Kabarettevent der Spitzenklasse.
      Das Vorgängerformat der Politsatire, "Neues aus der Anstalt", mit Priol und Schramm, ging erstmals am Dienstag, 23. Januar 2007, auf Sendung. Am 1. Oktober 2013 verließen Urban Priol und Erwin Pelzig nach 62 Ausgaben die Kabarettsendung. Uthoff und von Wagner besetzten "Die Anstalt" am 4. Februar 2014 neu und halten seitdem das "Flaggschiff des Kabaretts" auf Erfolgskurs.
      Quelle: ZDF

      Der Faktencheck zu dieser Sendung ist hier zu finden.

    - **Marc-Uwe Kling – Zug der Opportunisten**
      Die nächste in langer, schweisstreibender Arbeit verrichtete Interpretation von Klings Werken.
      Quelle: youtube

- **451 Grad | N-TV FAZ und Co. tendenziös oder fahrlässig? | 49.8**
  Folge 49.8 des satirischen Medienmagazins 451 Grad ist da.
  In dieser Ausgabe von 451 Grad: Russland soll die Taliban in Afghanistan angeblich kostenlos mit Diesel versorgt haben, das berichteten zumindest einige deutsche Medien. Was steckt wirklich dahinter? 451 Grad ist der Sache mal auf den Grund gegangen.
  Durch den G20-Akkreditierungs-Skandal geriet das Bundespresseamt in Bedrängnis. Journalisten wurden beim G20-Gipfel die Akkreditierungen teils unbegründet entzogen. Chef des Presseamtes und damit zuständig für die Erteilung von Akkreditierungen ist Steffen Seibert. Grund genug euch den Sprecher der Regierung in unserer Rubrik „Schwarz/Weiß“ noch einmal vorzustellen.
  Quelle: 451 Grad